



SPURFIX – neue Wege der Beweisführung bei Verkehrsunfällen

ADAC Saarland setzt auf neue Folientechnologie

SPURFIX nennt sich das neue, einfache und trotzdem effiziente Verfahren zur Beweissicherung, dessen Einsatz seit kurzem bei Verkehrsunfällen auch im Saarland möglich ist. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit Unfallflucht können so Spuren dauerhaft gesichert und später eindeutig dem unfallverursachenden Fahrzeug zugeordnet werden.

Jeder Verkehrsteilnehmer wünscht sich, dass er von jeglicher Beteiligung an einem Verkehrsunfall verschont bleibt. Aber was passiert, wenn es dennoch zum Äußersten kommt oder sich der Unfallverursacher gar auf und davon macht?

Bei der Klärung der Schuldfrage setzen die Betroffenen natürlich auf die Kompetenz der Polizei. Die komplexen Abläufe, die zu einem Verkehrsunfall führen, sind weitestgehend durch eine Rekonstruktion nachvollziehbar. Je exakter aber die Sicherung der Unfallspuren vorgenommen wird, desto genauer können Rückschlüsse auf das Geschehene gezogen werden.

An dieser Stelle kommen auch die ADAC Vertragssachverständigen ins Spiel. Sie sind immer auf dem aktuellsten Stand und nutzen modernste Technik und Systeme. Sie stehen den ADAC Mitgliedern zur Seite und tragen durch das Bewerten der vorhandenen Spuren zur Klärung der Schuldfrage und damit der Sicherung zivilrechtlicher Ansprüche bei. Seit diesem Jahr ist der Vertragssachverständige Gundolf Himbert, Beauftragter des ADAC Saarland, für die Beweissicherung mit Spurfix-Folien und die Auswertung der gesicherten Mikropuren zertifiziert.

Im Vergleich zu vorherigen Verfahren, wurde die Methodik zur Sicherung und Auswertung von Mikropuren deutlich vereinfacht und effektiver gemacht. Die neue SPURFIX-Folientechnologie ermöglicht einen unumstößlichen und nachprüfaren Beweis, denn alle am Fahrzeug haftenden Materialien befinden sich nach der Spurensicherung auf dem Kleber und können später bei Bedarf ausgewertet werden. Dabei ist der Aufwand minimal, der Zeitaufwand liegt im Minutenbereich, der Kostenaufwand für die Folie liegt bei etwa 0,50 € pro Fall.

SPURFIX wurde in anderen Bundesländern, z.B. in Nordrhein-Westfalen bereits eingeführt. Die Aufklärungsquote bei Unfallfluchtdelikten wurde dort von 35 % auf über 50 % gesteigert.

Daher würden es der ADAC Saarland und seine Sachverständigen sehr begrüßen, wenn auch die Saarländische Polizei diese neue Spurensicherungsmethode einführen würde.